

HEIMLADEN

PRIVATE LADELÖSUNGEN MIT RUNDUM-SORGLOS-SERVICE.

Was ist HEIMLADEN?

Wir stehen für das Laden zu Hause.

- persönliche Experten-Beratung
- vollumfängliche Projektierung
- professionelle Elektro-Planung & Ladekonzept
- Wallbox-Abo inkl. Ladestrom-Flatrate
- digitaler Kundenservice

Wir sind als Partner von easee für die Installation und Inbetriebnahme zertifiziert!

easee[®]

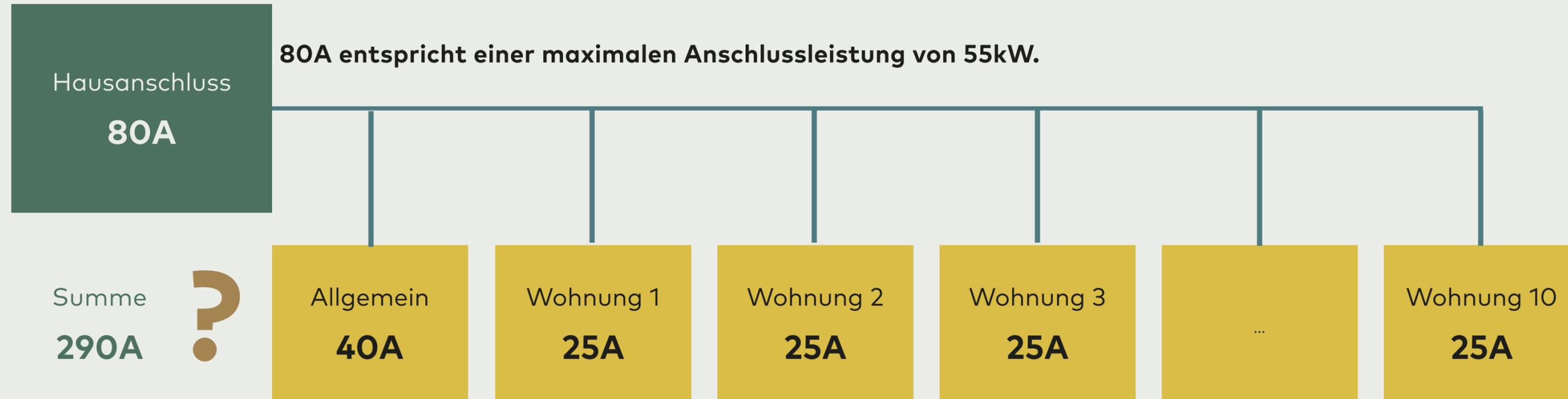
Agenda.

Elektro-Installation für Ladeinfrastruktur:

- Kapazität Hausanschluss
- Ladestationen nachrüsten
- Engpass Zählerschrank & Co.
- Aufbau Ladeinfrastruktur
- Brandschutz
- Update GEIG



Kapazität Hausanschluss.

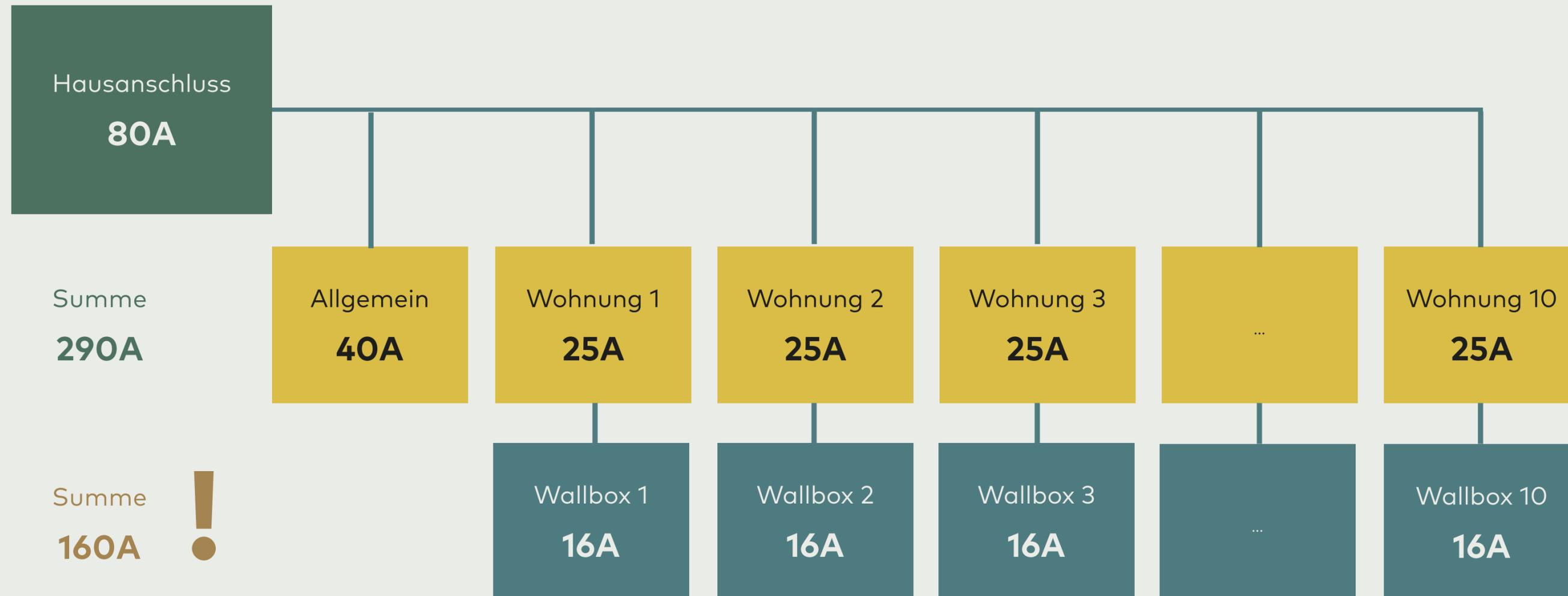


Notizen:

- Durchschnittlicher Leistungsbedarf einer Wohnung meist gering, nachts ca. 500W/Wohnung = 5kW.
- Rund 90% ungenutzte Leistung während Bewohner schlafen
- Achtung: elektrische Warmwasser-Aufbereitung o.ä. kann kritisch sein!
- Gleichzeitigkeit eines hohen Stromverbrauchs sehr unwahrscheinlich
- Überlastung des Hausanschlusses in Summe kaum möglich
- Lastgang-Messung ermöglicht Transparenz über tatsächliche Situation

Ladestationen nachrüsten?

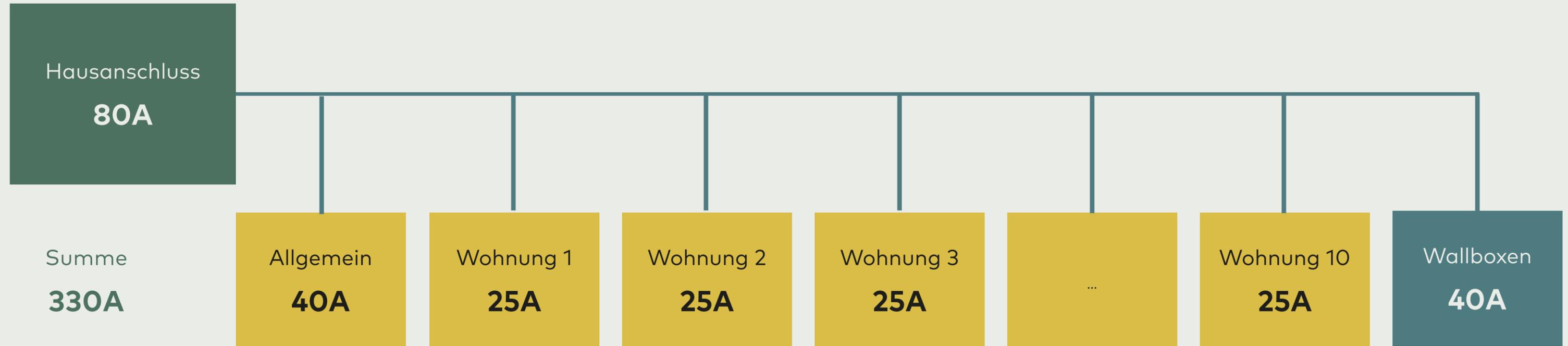
Ladestationen nachrüsten: So nicht!



Notizen:

- Leistung einer Wallbox (meist 11kW) etwa 10x höher als Wohnung (ab 0,5kW)
- Maximale Leistung & Gleichzeitigkeit sehr wahrscheinlich (Feierabend)
- Überlastung des Hausanschlusses ab wenigen, ungesteuerten Wallboxen!

Ladestationen nachrüsten: Lösung.



Notizen:

- Statische oder dynamische Zuordnung von maximaler Leistung für Ladeinfrastruktur
- Kein Risiko für bestehende Elektro-Installation im Objekt
- Eigene Zählerinfrastruktur & Abrechnung notwendig

Engpass Zählerschrank & Co.

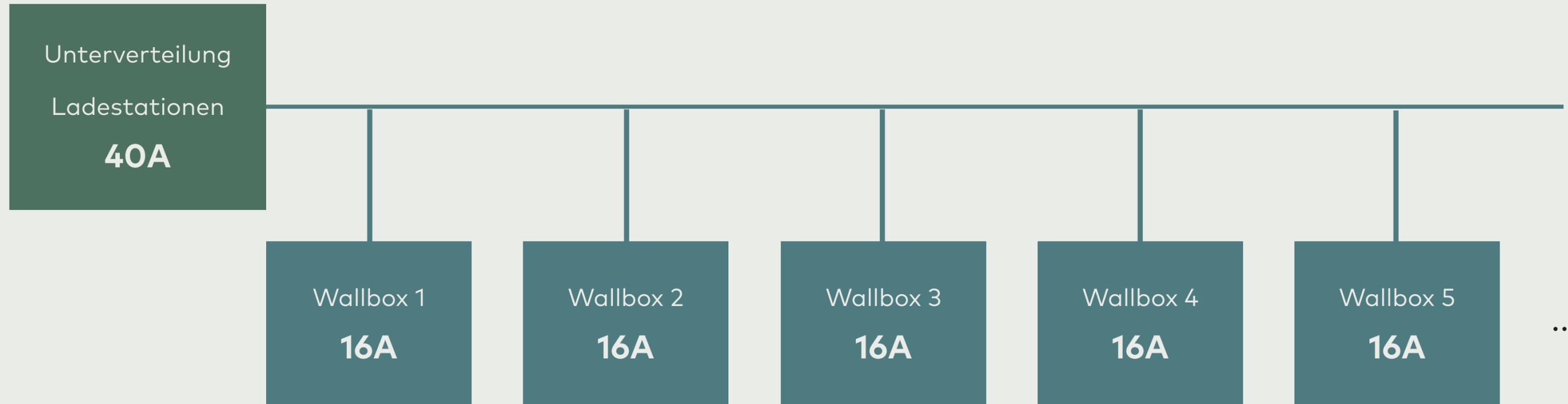
- **Bestehende Elektro-Installation** wurde für die ursprünglichen Bedürfnisse des Objekts dimensioniert.
- Zählerschrank, Hauptverteilung, Stromversorgung usw. an Stellplätzen **ungeeignet für Ladestationen**.
- **Notwendige Erweiterung** führt zu **Investitionskosten**, die für viele Ladepunkte verwendet und **umgelegt werden können**.

Achtung!

Im **Altbau** muss im Rahmen der Installation von Ladeinfrastruktur die gesamte Elektrotechnik im Gebäude auf den **aktuellen Standard umgebaut** werden!



Aufbau der Ladeinfrastruktur.



Vorteile

- Deutlich geringerer Materialeinsatz
- Verkürzte Installationsdauer
- Skalierbarkeit der Wallbox-Infrastruktur

Nachteile

- (Dynamisches) Lastmanagement benötigt
- Wallbox-Typ muss ggf. steuerbar sein
- Intelligente Abrechnung notwendig

Brandschutz.

- Risiko und die Ausbreitung von Bränden minimieren:
 - normgerechte Ausführung
 - technisch saubere Arbeit
 - Dimensionierung von Kabel-Querschnitten
 - Abdichtung/Verkofferung von Kabelwegen
- Objektanalyse beinhaltet Brandschutz-Anforderungen
- Einhaltung von Brandschutz-Auflagen durch Elektro-Installateur

Fazit:

Ladeinfrastruktur ist keine besondere Herausforderung für den Brandschutz und darf kein Hindernis für die Errichtung von Lademöglichkeiten für Bewohner in Mehrfamilienhäusern sein.

Update GEIG.

Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz:

- Bauantrag oder Bauanzeige ab März 2021
- Neubau, umfassende Sanierung oder Modernisierung der Elektroinstallation
- **Wohngebäude ab fünf Stellplätze:**
 - Leerrohre an allen Stellplätzen vorbereiten
 - Quartierslösungen möglich (z.B. geteilte Tiefgaragen)
- Nicht-Wohngebäude ab sechs Stellplätze:
 - Leerrohre an mind. jedem dritten Stellplatz
 - ein Ladepunkt errichten

Tipps:

- Nicht nur Leerrohre vorbereiten
- Hausanschluss größer dimensionieren
- Technikraum für Ladeinfrastruktur ausrüsten



Ihr Draht zu uns.

WEB

www.heimpladen.de

EMAIL

info@heimpladen.de

TELEFON

0931 6639 1236

ADRESSE

Wiesenweg 5

97236 Randersacker

PERSÖNLICH

Max Wojtynia, Geschäftsführer

max@heimpladen.de

0151 200 851 86

HEIMLADEN

